

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

234 (24.8.1912) Drittes und Viertes Blatt



### Statt jeder besonderen Anzeige.

Mein lieber, herzensguter Mann, unser treubesorgter, unvergeßlicher Vater, Schwiegervater und Großvater

# Carl Fingado

wurde uns heute nacht nach kurzer, schwerer Krankheit durch den Tod entrissen.

In tiefster Trauer:

**Caroline Fingado, geb. Geißendörfer,  
Gertrud Moninger, geb. Fingado,  
Heinrich Moninger,  
und ein Enkelkind.**

Karlsruhe, den 23. August 1912.

Die Feuerbestattung findet am Sonntag, den 25. August, vormittags 11 Uhr, im Krematorium statt.

Trauerhaus: Gutschstraße 1.

## Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut u. ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

**Stechenpferd-Bienenmilch-Seife,**  
à Stück 50 J, ferner macht der **Dada-Cream**

rote u. rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 J b. **C. Roth, Hofdr., Gerrenstr. 26/28, S. Wieler, Kaiserstr. 223, Ludwig Bühler, Lachnerstr. 14, Otto Fischer, Kaiserstr. 74, Wlth. Baum, Werberstr. 27, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr., Em. Dening, Kaiserstr. 11, Wlth. Hager, Kaiserstr. 61, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, Fritz Reis, Luisenstr. 68, Emil Schäfer, Bismarckstr., W. Tschering, Amalienstr. 19, Th. Walz, Kurfürststr. 17, G. Ellinger, Sofienstr., in der Internationalen Apotheke, Kaiserstr. 80,**

sowie in allen andern Apotheken; in Daxlanden: **Albert Bertsch, Anton Dammann;** in Grünwink.: **Jr. Geiger-Sinner;** in Mühlburg: **Strauchdrogerie.**

## Ofen- und Herd-Reparaturen

werden gut und billig ausgeführt: **Julius Gwald** (Leichtes Nachf.), Dfengegeschäft, Marktgrabenstraße 48.

**Kind** wird in gewissenhafte und gute Pflege genommen. Offerten unter Nr. 918 ins Tagblattbüro erbeten.

# Fleischteuerung

empfindet man sehr, jedoch muß man sich überzeugen, u. bietet meinen werten Gästen trotz der großen Teuerung folgendes

von früh 7 bis 12 Uhr, kleine Preise

- Frühstücks - Portionen:**
- Bouillon mit Ei . . . . . 25 Pfg.
  - 1 Paar Hausm. Bratwürste 30 Pfg.
  - „ mit Sauerkraut 40 Pfg.
  - Kessel- oder Wellfleisch . 30 Pfg.
  - „ mit Sauerkraut . . . . . 40 Pfg.
  - Rindsgulasch . . . . . 40 Pfg.
  - Kalbsragout . . . . . 40 Pfg.
  - Schweinspfeffer . . . . . 40 Pfg.
  - Sülz oder Leber, sauer . . 40 Pfg.
  - Herz oder Nieren, sauer . 40 Pfg.
  - Ochsenfleisch . . . . . 40 Pfg.
  - „ mit Beilagen . . . . . 45 Pfg.
  - Schnitzel, paniert od. naturell 50 Pfg.
  - Beefsteak . . . . . 50 Pfg.
  - Kalbskopf auf versch. Arten 50 Pfg.
  - Kalbsbriesle oder Hirn . . 60 Pfg.
- la selbstgebaute Weiß- u. Rotweine per 1/4 Liter 30 Pfennig.
- Von 1/2 bis 1/3 Uhr guter bürgerl. Mittagstisch zu 70 Pfg. und 1 Mk. im Abonnement 60 und 90 Pfennig.
- Um gütigen Besuch bittet

## Wilh. Ziegler

Restaurant „Zum Kaiserhof“  
Karlsruhe, am Marktplatz.  
Beliebter Treffpunkt aller Fremden.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Schwester

## Fräulein Berta Grunelius

in ihrem 74. Lebensjahre heute sanft und schmerzlos aus dem Leben abzurufen.

Im Namen der Familie:

**Minna Tachard geb. Grunelius.**

Die Einsegnung findet Sonntag abend statt.

Baden-Baden. Falkenstrasse 2.

## Danksagung.

Für die zahlreichen, wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unsers lieben, unvergeßlichen Vaters sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Besonderen Dank den ehrw. Schwestern des St. Joseph- und des St. Bernhardushauses für die hingebende und aufopfernde Pflege während der langen Dauer der Krankheit.

Die tieftrauernden Kinder:

**Donatus Link, Magistrats-Sekretär, Stettin.**  
Familie **Adolf Sauter, Großh. Werkstätte-Vorsteher, Karlsruhe.**  
Familie **Otto Link, Finanz-Sekretär, Karlsruhe.**

Als er den Wald verließ, war die Dämmerung hereingebrochen. Alles war grau, nur über dem tosenden Strom unten schimmerte es noch weißlich, und aus dem schloßgetrönten Städtchen, dessen Silhouette sich jetzt ganz pechschwarz gegen den bleichen Himmel abzeichnete, glänzten in der Finsternis unregelmäßig verstreut ein paar helle Fenstervierecke.

Die Dunkelheit der Nacht sank dicht und schnell. Das machte ihm Mut. Die Brücke übersreitend, schlich er sich in das Städtchen und kam an ein Wirtshaus, das sauber gehalten und über dessen Tür ein roter Löwe gemalt war. Ein Einfuhrwagen, mit vier Rappen bespannt, stand davor. Ein halbwüchsiger Junge hielt die Pferde. Offenbar zögerte der Kutscher im Wirtshaus.

Er blieb neben den Pferden stehen; schöne feurige Tiere waren es. Wie sie scharrten und schnaubten! Die hätte der Kutscher nicht allein lassen sollen. Und wenn er sich betraunt? Den Felsenabhang entlang kutschierte sich nicht leicht. Dort, wo das rote Kreuz stand in der Mitte des Weges, war eine scharfe Biegung; die „Georgsklippe“ hatte man sie zu nennen gepflegt. Da durfte einem die Hand nicht zittern. Freilich, hinauf ging es noch, aber hinunter —! Schöne Pferde! Was sie für feine Köpfe hatten und lange schlante Beine! Er blinzelte im Dunkeln, um sich die präzise Zeichnung des Geäders genau zu betrachten. Er horchte auf das Klirren der Ringe, die vorn zwischen den Köpfen das Geschirr zusammenhielten.

Ein wahnwitziges Verlangen übermannte ihn auf den Bod zu steigen, noch einmal klipp-klapp im scharfen Trabe bis zum Schloß zu kutschieren, die vielen Windungen des Weges hinauf ohne die geringste wahrnehmbare Vorfrist, wie von selbst, in einem Tempo.

Ein Lichtstrahl fiel auf seine zersehte und beschmutzte Dvreehose. Die Tür des Wirtshauses hatte sich geöffnet, der Kutscher des verlassenen Gespans trat heraus in kaffeegelber Halbivree

mit kurzer Toppe und niedrigem Hut, hinter ihm der Wirt servil und einschmeichelnd grinsend.

„Es freut mich, daß dem Herrn Kutscher der Wein schmeckt.“ Der zerlumpte Bettler hatte sich in den Schatten gedrückt. In dessen verabschiedete der Kutscher sich hochmütig vom Wirt, stieg auf den Bod, warf dem Knaben, welcher ihm die Pferde gehalten hatte, eine kleine Münze zu und schnalzte mit der Zunge — die Pferde trabten an.

Der Vagabund blickte ihnen nach. Schöne Pferde waren es, aber nicht leicht fertig zu werden mit ihnen, und der Kutscher hielt sie schlecht.

Was ging es ihn an? Er griff in die Tasche, um sich zu vergewissern, ob er seine letzten erbetelten paar Kreuzer nicht verloren habe, und trat in die Wirtsstube, einen großen niedrigen Raum mit rot aufgebundenen, hart gestepften weißen Gardinen an den Fenstern, und mit einem großen schwarzen Holzkreuz an der Wand. Ein welkes Kränzchen, das offenbar vom letzten Erntefeste herrührte, hing dem Heiland um den Kopf. Die Luft war grau vor Rauch. In den Geruch von Kommissabat mischte sich der des Basilitums, das in den Fenstern grünte. In einer Ecke saßen zwei lustige Dirnen am selben Tisch mit einem jungen Burschen und lachten und schäkerten, daneben spielten ein paar ältere Männer Karten; an einem anderen Tisch lallte ein Betrunkener irgend etwas mit weit ausfahrenden, das Gleichgewicht suchenden Gesten und diente der Umgebung zum Gespött. An einem dritten Tisch sah ein Forstgehilfe, den Hut auf dem Kopf und die Pfeife im Mund, und erzählte Wundergeschichten von seinem Hund, der vor ihm auf dem Boden lag.

(Fortsetzung folgt.)

**AEG**  
METALLDRAHTLAMPE

Allgemeine  
Elektrizitäts-Gesellschaft  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstr. 180. Tel. N<sup>o</sup> 23.

## Allgemeiner Kohlenverein Karlsruhe

(gegründet 1909).

**Keine Genossenschaft. Keine Haftpflicht.**  
**Vorteilhafteste Bezugsquelle für Brennmaterial.**  
**Lieferung nur an Mitglieder.**

Nähere Auskunft:  
Vorsitzender: **Fr. Krieg**, Hübschstrasse 22 IV,  
Geschäftsführer: **Jakob Wolf**, Humboldtstrasse 13 II  
Eventuell genügt eine Postkarte.

**Pfannkuch & Co.**

**Französische Tafel-Trauben**  
Pfd. **28** Pfg. Brutto für Netto Pfund **24** Pfg.

**Jamaica-Bananen**  
Pfd. **32** Pfg. in ganzen Büscheln **27** Pfg.

**Äepfel**  
3 Pfund **40** Pfg.

**Tomaten**  
Pfund **15** Pfg.

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen

Tagesanzeiger.

(Küblers wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
Samstag, den 24. August.

Reichstheater. Vorstellung.  
Welt-Kinematograph. Vorstellung.  
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.  
Metropol-Theater. Vorstellung.  
Central-Kino. Vorstellung.  
Kugelm. Vorstellung.  
Eldorado-Kino. Vorstellung.  
Beierheimer Fußballverein. 8 Uhr Generalversammlung im Lokal.  
Fußballklub Victoria. Monatsversammlung.  
Karlsruher Lieberkranz. Zusammenkunft im Klapphorn.  
Sonntag, den 25. August.  
Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 5.38 Uhr.

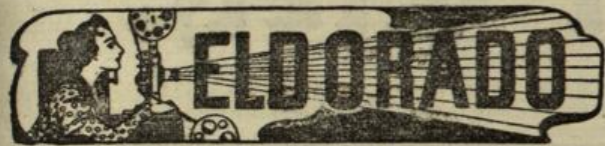
Bürgerverein der Weststadt.

Der schlechten Witterung wegen findet das

Kinderfest

am Sonntag, den 25. ds. Mts. nicht statt.

Der Verwaltungsrat.



im Apollo-Theater, Marienstrasse.

PROGRAMM

vom 24. bis 27. August 1912.

Leben auf einem Bauernhofe.

Kolorierte Naturaufnahme.

Das Ehrenamt.

Ergreifendes Drama aus dem Leben  
in 2 Akten.

Piefke betreibt Gesichtsmassage

Komischer Schlager.

Nordische Tierarten.

Interessante Aufnahme.

Der Herbst ist gekommen.

Prachtvolles Drama.

Zigoto auf der Diebesjagd.

Eine Perle des Humors.

Eldorado-Schlager I. Ranges

Wer ist die Schuldige?

Aeusserst spannendes Drama  
aus der Hochfinanz in 2 Akten.  
Wunderbare Inszenierung.

Residenz-Theater

Waldstraße 30.

Samstag, d. 24. bis Dienstag, d. 27. August 1912.

Spielplan:

Der Sängerkonzert

Zum VIII. Deutschen Sängerbundesfest am 28. Juli ds. Js.  
Vier Hauptfestwagen mit Kostümgruppen.  
Sämtliche am Festzug beteiligten Sänger.

Der Verschmähte (Liebe und Tod) . . . Drama.

Die Mondnacht . . . Humoreske.  
Pathé Journal.

Die Vertraute . . . Drama.

Catanias malerische Umgebung. Naturaufnahmen.  
Mysteriöse Zeichnungen . . . Humoreske.

Wenn der Herbststurm weht . . . Drama

Die närrische Schachtel . . . Humoreske.  
Wir sind ein glückliches Ehepaar . . . Tonbild.

Karlsruher Liederkranz.



Heute Samstag Abend  
Zusammenkunft

bei Mitglied Wetterauer „Zum Klapphorn“.

Die „3“.

Stadtgarten-Theater.

Direktion: H. Hagin.

56. Vorstellung

Samstag, d. 24. August 1912,

abends 8 Uhr:

Benefiz für Fräulein Auguste Richter

Der Bettelstudent

Operette in 3 Akten (4 Bilder) von  
F. Zell und Rich. Genée.

Musik von Carl Millöcker.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stadtgarten.

Sonntag, den 25. August d. J., nachmittags 4 Uhr,

Großes Konzert

der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Dr.-Regts. Nr. 20.

Leitung: Herr Königlich Obermusikmeister Köhn.



Einmalige  
Luftballonauffahrt

des Luftschiffers Paul Spiegel aus Chemnitz mit seinem  
festlich geschmückten Riesenballon  
Spiegel 17

vom Stadtgarten aus.

Eintritt:

In den Stadtgarten: { Inhaber von Jahreskarten und von Kartenheften 30 Pfg.  
sonstige Personen 60 " }  
In den Tiergarten: { Inhaber von Jahreskarten und von Kartenheften frei  
sonstige Personen 30 Pfg. }  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Das Voransbelegen von Tischen und Stühlen ist nur mit Zustimmung der  
Stadtgartenkommission (Büro Rathaus, Zimmer 39), gestattet.  
Bei ungünstiger Witterung wird das Konzert bei gleichen Eintrittspreisen im großen Festhalla-  
saal abgehalten, die Ballonauffahrt aber gleichwohl um 5 Uhr nachmittags vor sich gehen.

Advertisement for 'WELT KINEMATOGRAPH' featuring a globe and text: 'Kaiserstraße 133.', 'Das Grauen!', 'Das verhängnisvolle Biß!', 'Eine weitere Sensation! Die Fessel der Liebe!', 'Das Schwentinetall (Holst. Schweiz.) Weltfilm. Hochinteressant.'

Advertisement for 'Schwarzwaldberein Sektion Karlsruhe' featuring a tree logo and text: 'Ausflug', 'Bühl, Waldmatt, Neusatz, Lauf, Bischofsberg, Waldalm, Achern. Abf. 5 25/30.'

Advertisement for 'Beierheimer Fußballverein' featuring a shield logo and text: 'Gegründet 1898.', 'Verein für Bewegungsspiele.', 'Samstag, den 24. August 1912 abends 8 Uhr im Lokal: Generalversammlung', 'Sonntag, den 25. August 1912 II. Mannschaft gegen Bißl I. 4 Uhr auf unserem Platze.', 'I. Mannschaft in Pforzheim.', 'Abends gemüthliches Zusammensein im Lokal.'

Advertisement for 'Fussball-Club Viktoria Karlsruhe' featuring a shield logo and text: 'Verein zur Förderung des Rasensports.', 'Heute Abend: Monatsversammlung.', 'Der wichtigen Tagesordnung wegen ist das Erscheinen eines jeden Mitgliedes dringend erforderlich.', 'Sonntag, den 25. ds. Mts.: Beteiligung der Leichtathleten an den Olympischen Spielen des „F.-C. Frankonia“.', 'Gelee-Äpfel (Kalläpfel) zu 6 Pfg. per Pfund in Körben von 25 Pfund an liefert die Kelterei A. Görlh in Oitersweier (Baden).', 'Achtung! Nicht zu übersehen! Bringe heute Samstag prima fettes, 1. Qualität Pferdefleisch zum Verkauf: Mühlburg, Gütchstraße 6. — Schlachtpferde werden zu den höchsten Tagespreisen angekauft. Rupert Schneider.'

Advertisement for 'Warum Wieso Weshalb Weil' featuring a large number '3' and text: 'Fragen: tragen Sie noch Stiefel, die Sie „brüden“? ergreifen Sie nicht die erste Gelegenheit, bis zu ändern? lenken Sie Ihre Schritte nicht dahin, wo das ohne Risiko gehen kann? Weil Sie noch keinen Versuch mit dem Reformhausstiefel gemacht haben. Tun Sie dies ohne Aufschub, speziell für die Reife! Aussergewöhnliche Spezialitäten. Alle Preislagen. Nur 1a Qualitäten. — Große Auswahl. Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert Karlsruhe. Kaiserstr. 122.'

Metropol Theater.

Schillerstr. 22, Ecke Goethestr.  
Von Samstag, den 24. bis inkl. Montag, den 27. August 1912.  
Wochenübersicht

Ein Maskenscherz

Ein äußerst spannendes Drama  
in 2 Akten, in der Hauptrolle  
Fräulein Henny Porten.  
Der reiche und der arme Moritz.  
Humoristisch.  
Der findige Kammerdiener.  
Sehr komisch.

Jim der Bärenjäger

Ein Drama aus dem Westen,  
wie es spannender wohl noch  
nicht gezeigt wurde.  
Der Akrobat aus Eisendraht.  
Ein Varietés-Akt.  
Der beunruhigte Bräutigam.  
Humoreske.

LUXEUM

gegenüber der Hauptpost.  
Programm  
vom 24. August bis inkl.  
27. August 1912.

- 1. Das Leben der Cow-Boys in den Vereinigten Staaten. Hochinteressant.
- 2. Der Brief. Die Welt vergeht, wann Männertreue wanket! Ernst Moritz Arndt. Drama in 2 Akten.
- 3. Das sich aus fast nichtigen Dingen entwickelnde Drama ist aus dem Leben — wie es ist — gegriffen. Die höchsten Anforderungen der Kunst mussten an die Darsteller gestellt werden und was sie geleistet, ist des Biographen in jeder Weise würdig. Selten hat es Sujets gegeben, welche den Zuschauer mehr packen und fesseln könnten.
- 4. Dumke hat Pech. Sehr humorvoll.
- 5. Das Lösegeld der Ehre. Englisch-Offiziers-Drama.
- 6. Moritz auf der Brautschau. Komische Szene von Herrn Prince gespielt.
- 7. Das Opfer seiner Habsucht. Drama aus Wild-West.
- 8. Pathe-Journal. Wochenbericht an aller Welt.

Kaiser-Kino.

24. bis 27. August 1912.

- 1) Tontrolli im Zirkus. Lachen ohne Ende.
  - 2) Ein Weib aus dem alten Rom. Trauerspiel. Historischer Kunstfilm in 2 Akten. Voll wundervoller, dramatischer Effekte! Prachtvolle Inszenierung, wundervolle Darstellung!
  - 3) Poesie des See's. Reizende Naturaufnahme.
  - 4) An der Liebesquelle. Liebesgeschichte aus der Zeit Heinrich v. Bayern.
  - 5) Die elektrische Villa. Humorvoller Trickfilm.
  - 6) Der Kampf um die Oelquelle. Drama. Dieses Bild ist aufgebaut nach einer wahren Begebenheit, die sich vor zwei Jahren zugetragen hat in den amerikanischen Petroleumfeldern.
  - 7) Die Grasmücke und der Kuckuck. Belehrend. Prachtvoll koloriert.
- Einführung (soweit Platz vorhanden):
- 8) Die Helden von Sudan. Spannendes Drama.

Dr. Neumann verreist.

# Hervorragend billiges Angebot in Möbel

So lange Vorrat reicht, offeriere ich:

## Einrichtung Serie I

- A) Schlafzimmer, hell Nußbaum, bestehend aus:  
2 modernen Bettstellen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte,  
1 Waschkommode, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelaufsatz,  
1 Schrank, 2 Patent-Matratzen, 2 Schutz-Matratzen,  
2 Kopfkeilen.
- B) Wohnzimmer, dunkel Nußbaum, bestehend aus:  
1 modernen Vertiko, 1 Moquette-Diwan, 4 Rohrstühlen,  
1 Tisch mit Eichenplatte, 1 Spiegel.
- C) Küche in grau, grün, gelb, bestehend aus:  
1 modernen Küchenbuffet, 1 Topfbrett, 1 Tisch,  
2 Stühlen.

**Gesamtpreis Mk. 480.—**

## Einrichtung Serie II

- A) Schlafzimmer, hell Eiche, bestehend aus:  
2 modernen Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten,  
1 Waschkommode, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelaufsatz,  
1 Spiegelschrank, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen,  
2 Patent-Matratzen, 2 Schutzmatratzen, 2 Keilen.
- B) Wohnzimmer, dunkel Nußbaum, bestehend aus:  
1 Buffet, 1 Auszittisch, 4 besseren Rohrstühlen,  
1 Moquette-Diwan, 1 Spiegel.
- C) Küche in grau, grün, gelb, bestehend aus:  
1 Küchen-Buffet, 1 Kredenz, 1 Tisch, 2 Stühlen,  
1 Handtuchhalter.

**Gesamtpreis Mk. 690.—**

Um den Brautpaaren Gelegenheit zu geben, dieses außergewöhnlich günstige Angebot auszunützen, habe ich außerhalb meiner Verkaufsräume Reservieräume zur Verfügung, worin die für später lieferbar gekauften Einrichtungen kostenlos bis zur Abnahme zurückgestellt werden.

Eigene Polsterwerkstätte. Franko Lieferung.

Lager in 2 Läden und 4 Stockwerken.  
Langjährige schriftliche Garantie.  
Für die Solidität meiner Möbel zeugen viele schriftliche Anerkennungen.  
Jeder Besuch ist unbedingt lohnend.

Beste Bezugsquelle für Pensionen und Hotels.

# S. Krämer

Möbel- und Bettenhaus

Kaiserstr. 30 Karlsruhe Teleph. 778



Schutzmarke

## Tafelgetränk

Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin.

Vollkommen alkoholfrei! In vielen Obstsorten!

Aus nur frischen Früchten!

Mit dem natürlichen Aroma u. allen bekömmlichen Eigenschaften des frischen Obstes.

**Erich Brückner, Karlsruhe, Fernsprecher 892.**  
Mineralwasser-Handlung.  
Fabrik und Vertrieb alkoholfreier Getränke.

**Harn, Magensaft** etc. untersucht Dr. Aug. Krieg, staatlich geprüft. Nahrungsmittelchemiker Großherzoglich. Hofapotheke, Kaiserstr. 201.

# Heute letzter Tag! Zurückgesetzte Artikel

ohne Rücksicht auf  
den früheren Preis.

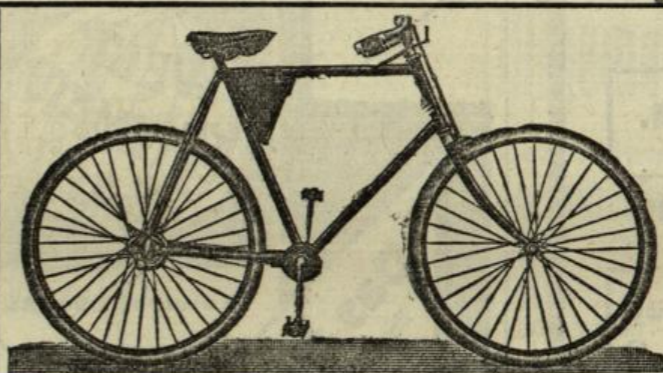
In vielen Abteilungen.

# Hermann Tieß.

## Warum wollen Sie sich noch weiter quälen?



Fort mit dem gefährlichen Rasiermesser und allen Rasierapparaten, welche kratzen und nur einige Male brauchbar sind. Jeder rasiert sich ohne vorherige Übung selbst mit dem neuen „Mulcuto“-Schnell-Rasierapparat, welcher ein Lebenlang brauchbar bleibt und gänzlich schmerzlos rasiert. Es geht spielend leicht und macht Vergnügen. Verletzungen unmöglich. Bisher über 400 000 Apparate im Gebrauch. Das Geheimnis liegt in der handhohlgeschliffenen „Mulcuto“-Rasierklinge, welche jahraus, jahrein brauchbar bleibt und wenn stumpf geworden, stets kostenlos wieder geschärft wird. Wir können deshalb für eine stets haarscharfe Schneide garantieren und braucht man sich um das lästige Schärfen nicht mehr kümmern. Ein ungeheurer Vorteil, wodurch allein das Selbstrasieren zum ständigen Vergnügen wird. In tausenden der glänzendsten Anerkennungschriften wird die Dauerhaftigkeit und das gänzlich schmerzlose Rasieren der echten „Mulcuto“-Rasierklinge gepriesen. Der „Mulcuto“ ist so einfach und praktisch im Gebrauch, seine Überlegenheit gegenüber dem gefährlichen Rasiermesser so bedeutend, daß es sich für jeden Herrn lohnt, sofort einen „Mulcuto“ von uns zu kaufen. Die Verwendung von „Mulcuto“ bedeutet eine wirkliche Wohltat auch für die empfindlichste Haut. Jeder Apparat wird 30 Tage zur kostenlosen Probe versandt, das heißt während dieser Zeit auf Wunsch gern zurückgenommen und Geld zurückgezahlt. Der Preis ist nur Mark 2.50 per Stück. Mit versilbertem Schaumfänger nur Mark 3.50. Verlangen Sie sofort per Postkarte einen Apparat. Die kleine Ausgabe macht sich bald bezahlt. Versand täglich durch die alleinigen Fabrikanten: „Mulcuto“-Schnell-Rasierapparat-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen. Eigenes Hammerwerk und eigene Hohlschleiferei. — Wiederverkäufer gesucht.



Reparaturen  
sämtl.  
Fabrikate.

Emaillierung.  
Vernickelung.

Wollen Sie wirklich im Besitze eines guten Rades sein, dann kaufen Sie sich ein **Patria-Fahrrad** aus der alten Deutschen Waffen- u. Munitions-Fabrik Weyersberg & Kirschbaum, Solingen. Dieselben sind in Stabilität und leichtem Lauf unübertroffen.

Vertreter für Karlsruhe:

**W. Augenstein Fahrradhandlung**  
20 Karlstraße 20.

Große Wohltätigkeits-Lotterie  
zugunsten des Wöchnerinnenasyls  
Luisenheim, Mannheim.

Ziehung 19. September.  
1811 Gewinne **Mk. 24 000 W.**

I. Haupttreffer: **Mk. 10 000 W.**  
mit 85 % Bargarantie.

II. Haupttreffer: **Mk. 2 000**  
wie alle übrigen Gewinne.

**Bargeld ohne Abzug.**  
Lose à 50 Pfg., 10 Stück Mk. 4.50,  
28 Stück Mk. 12.50.

**Carl Götz,**  
Bankgeschäft, Karlsruhe,  
Gebr. Gühringer, Kaiserstraße 60,  
J. Antweiler, Tr. Brunner, E. Schön-  
wasser, W. Senf, Chr. Wieder.

## Von der Reise zurück.

# Frau Ch. Kühner-Herbst

Dentistin

Telephon 1854.

Kaiserstrasse 82 a.

## + Frauenleiden +

nach Thure Brandt und Naturheilverfahren.

Auch für unbemittelte Frauen.

**Frau W. Hanousek, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.**  
Langjährige Erfahrungen. Vom Arzt ausgebildet.  
Kräuterbäder im Hause.  
Sprechstunden vormittags 11-1 Uhr und 3-6 Uhr nachmittags.

## Möbel

jeder Art

von den einfachsten bis zu den elegantesten

**Wohnungs-Einrichtungen**  
streng reell und billig!

**Für Brautleute**  
ganz besondere Einkaufsquelle.

Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franko.  
Viele Anerkennungschriften.

**Gebrüder Klein**  
Karlsruhe, Durlacherstr. 97/99.

Franko-Lieferung.

# 10% Rabatt

gewähre ich ab heute auf

bunte Herren-Hemden und  
bunte Zephyre am Stück.

**Franz Perrin Detail**  
Inh. Carl Ludw. Pressel.

## Fußbodenlack



Parquetwische, Putzwerg, Grundierfarbe, Putzwolle, Stahlpäne, Parquetbürsten, Wachse, Bleichrubbe, Terpentinöl, Parquetlack.

Roths

## Parquet-Bühöl

Ist das beste und billigste Reinigungsmittel für Parquetböden und Linoleum.

Ich empfehle solches in Flaschen offen.

## Staubverhinderndes Roths Bodenöl

für Lädenräume, Magazine, Schulen, Tanzsäle, Schulen, Kinotheater.

## Roths Schneltrockenöl

für Wohnräume, Korridore, Treppenhallen, besonders für Pflasterböden geeignet.

## Roths Sandmandelkleber

wirkames und angenehmes Mittel gegen Hautausschläge, juckende, trockene Haut, erzeugt frische, gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich unverzichtbares Schönheitsmittel auf keinem Toiletten-tische fehlen.

Roths

## Schnellglanz-Putzpulver

das beste aller Putzmittel für Messing, Kupfer etc. Paket 20 Pfg., 11 Pakete Mk. 2.—.

## CARL ROTH

# „Parlino“

Reinigung z. Mittelbad

beim neuen Bahnhof, beste Küche der Stadt, empfiehlt gutes Mittagstisch, sowie reichhaltiges Frühstück und Abendkarte.

Schrenppisches Bier.





Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 11. August bis 17. August 1912. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Table with multiple columns showing market and retail prices for various goods like flour, oil, and sugar. Columns include 'Erhebungsort', 'Waren', '100 Kilogramm', and '1 Kilogramm'.

\* Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrhaltern.

Terminkalender.

Samstag, den 24. August 1912. 1 Uhr: Groß- u. Kleintierverwertung, Kleider- und Wäsche-Verfertigung.

Luftige Ede.

Je mehr Sie sich um Anfang der Saison... Teurer Meister, bitte, erzählen Sie mir... Darüber kann ich Ihnen nichts sagen...

Kynhäuser-Technik Frankenhäuser... Hoch- und Tiefbaukurse.

Telegraphische Kursberichte.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including New York, London, and Berlin.

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Paris, and Berlin.

Advertisement for Gebrüder Hirsch, featuring a large logo and text: 'Gebrüder Hirsch, 1052 Telephon, Kaiserstraße 166, Telephon 1052. Einziges Spezialtuchhaus am Platze. Herbst- und Winter-Neuheiten in Herren- und Damenkleiderstoffen. Musterkarten per Post zu Diensten. Statt Marken 10% Rabatt. Unsere Geschäftsräume sind vom 1. Oktober ab Sonntags jeweils von 11 bis 1 Uhr wieder geöffnet.'

Gottesdienste. — 25. August. Evangelische Stadtgemeinde. Stadtkirche, 10 Uhr: Predigt Dr. Gerdner.

Wochengottesdienste. Donnerstag, 29. August. Kleine Kirche, 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Donnerstag, nachm. 1/2 Uhr, christl. Bekenntnissynode. Donnerstag, abends 1/2 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abteilung.

12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 3 Uhr Vesper. St. Bernhardskirche, 6 Uhr Frühmesse.

12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 12 Uhr Kindergottesdienst. 12 Uhr Herz Jesu-Andacht.



### Herbstliche Stoffe für Kostüme und Mäntel. Neue Hüte.

Alle bisher erschienenen Neuheiten tragen ganz und gar herbstlichen und winterlichen Charakter. Raube, dicke Stoffe, wie wir sie schon lange nicht gewöhnt waren, sind für Herbstkostüme verarbeitet worden. Schwere Gobelins in neuen Farben, dicke Koppentoffe und der dem sommerlichen Frotteestoff nachgebildete neue Modestoff mit einfarbig dunklem Webgrund, farbigen Koppentoffen und krümmelartigen Streifen ergeben Kostüme mit halblangen Jaketts, breiten Reversstragen ohne anderen Auszug als höchstens ein paar Knöpfen. Die Röcke sind, den schweren Stoffen angemessen, eng und glatt. Die Mäntel sind schwer und dunkel, haben aber ziemlich weiten Schnitt mit breitem Kragen und durch einen großen Knopf gehaltenen Leberstrag. Der schlichte gradlinige Geschnitt kommt überall zur Geltung. Nur bei den in dünnen Stoffen verarbeiteten Gesellschafts- und Reittagen kann von Raffungen und Drapierungen noch die Rede sein. Dennoch wirkt die Herbstmode neu durch die allgemein durchgeführte Verwendung von zweierlei Material, Glatt und Gestreift, das letztere weniger durch Farbneuerung, als durch absteckende Webart erzielt. Glatt und Gestreift ist die Lösung sowohl für einfache als auch für bessere Sachen. Und zwar ist meist der Rock gestreift, das Jackett glatt. Auch moiriert und glatt sind viele Zusammenstellungen, doch kommen diese mehr für die eleganten Nachmittagskleider in Betracht, an denen Seide und Wolle verarbeitet wird. Die Stoffe bilden vorerst das auffälligste neue Modeelement, während die Formen noch nichts absolut Umwälzendes bieten. Die gradlinigen Kleider des Sommers werden wir in weichem Samtmaterial wiederfinden. Als Neuheit treten die Kostüme mit kratzigen Jaketts und Setzenweiser auf mit dem neuen Stegen à la Hus-cabin. Die Kermel, an denen bekanntlich die

### Drei praktische Bacfishblusen für den Herbst.



Samthüte, wie bereits gesagt, mit einer Unterkrone aus Stroh, mit der Absicht, sie später durch Moiré oder anderen Seidenstoff erlegen zu lassen. Welche Farbe in der Futmode das Liebergewicht haben wird, läßt sich an den ersten Modellen, die in allen Farben auftreten, noch nicht feststellen.

### Die abgebildeten Modelle.

1237-1239. Drei Bacfishblusen für den Herbst. Die auf unserem Bilde unten dargestellte Bluse aus gestreiftem Flanell hat glatte Vorderseite, die durch einen, den Streifenlage mit ihr begrenzenden schmalen Schrägblenden unterbrochen werden. Kleine Reversknöpfe auf dem Mittelstreifen und den aufgesetzten Ärmelenden. Halsbündchen mit angehängtem Reversstreifen. Manschetten aus dem Blusenstoff. In der Mitte des Rückens eine Quetschfalte. — Die farrierte Bluse hat Kimonoschnitt mit aufgesetztem glatten Stoffteil, von dem sich Batten über die Bluse legen. Vorn sind diese mit Goldknöpfen verziert. Krageknöpfe aus weißer Spitze. Rückenschluß. — Die oberste Bluse ist in veränderter Streifenlage angeordnet, kann aber auch gerade laufend geschnitten werden. An unserer Vorlage sind die seitlich mit einer abgesetzten Falte verzierten Vorderseite schräg gestellt. In der Mitte sind gerade Stoffstreifen aufgesetzt die zum durchgehenden Schluß zusammenfallen. Der Rücken bleibt glatt.

1239. Bluse aus weiß und blau gestreiftem Ebeviot mit Knopfschluß.

1238. Kimonobluse aus blau und grün kariertem Foulee mit glattblauem Besatz.

1237. Hemdbluse aus gestreiftem englischen Flanell mit verdecktem Mittelschluß.

nachahmen. Oft verwendet man die langhaarigeren Blüschsorten für die obere Bekleidung des Hutes und fittiert die Krone innen mit Samt, der am vorteilhaftesten leidet, ab. Reichlich kommt im Puffschuß auch Moiré zur Verarbeitung. Unter den Formen machen sich bis jetzt keine absoluten Neuheiten bemerkbar. Es sind nur geringe Abweichungen an den letzten Sommerfasons vorgenommen worden. Die Größen sind ebenfalls die gleichen geblieben, wir haben also ganz nach Belieben zwischen den ganz großen, den mittleren und den kleinen Hüten zu wählen. Unter diesen herrscht die Herrenkrone, die schon im Sommer in Aufnahme gekommen ist, auffallend vor. Nur eine Form erscheint wirklich neu, nämlich ein ovaler Kappelot, dessen Krone hinten ganz bedeutend länger ist als vorn. Kopf und Oberkrone dieser Hüte sind oft aus marineblauem Atlas, die Unterkrone, einen scharfen Gegensatz bildend, aus weißem Filz, der sich noch einige Zentimeter breit über die Oberkrone legt. Die herbstlichen Hutgarnituren bestehen nach wie vor aus einzelnen Feder- oder Wandbüscheln, die man zur Abwechslung statt vorn wieder gern rückwärts anbringt. Für elegante Hüte werden phantastische Niesendolmen aus Samt und Seide neben den immer noch sehr beliebten kostbaren Reibern verwendet. Eine eigenartige Modeerscheinung ist es, daß die Damen die neuen Herbsthüte bereits zu den hochsommerlichen Toiletten getragen haben. Als kleines Zugeständnis an die herrschende Jahreszeit verfaßt man die Blüsch- oder



1225. Schulkleid aus marineblauem Ebeviot mit schwarzem Eisenbesatz für Mädchen von 10-12 Jahren.

1226. Schulkleid aus grauem Foulee mit dunkelblauem Stoffbesatz für Mädchen von 10-12 Jahren.

1229. Kleid aus gestreiftem Wollstoff mit großem Stickereikragen für junge Damen.

1228. Hellgraues Kleid mit türkischem Libertybesatz für Damen. Die Seitenbahnen des Rockes sind über den Hüften in Falten abgeheftet und unten befestigt, während Vorder- und Hinterbahn glatt bleiben. An den Achseln bis verlaufende Basse. Reicht angelegte Wulstenteile. Grüner Taftgürtel.

1229. Kleid aus gestreiftem Wollstoff mit Stickerei. Der Rock des hell- und dunkelblauen gestreiften Kleides ist an den Seitenbahnen durch Stoffpfeifen ergänzt. Der linke Rand der Vorderbahn und der rechte Rand der Hinterbahn sind aufgesetzt und mit kleinen Knopfnöpfen verziert, die anderen Ränder werden ausgegübelt. An der Bluse schräg gestellte tiefe Basse, die unter dem mit hellblau gestreiftem umrandeten Stickereikragen hervorsticht. Zwischen den auseinander tretenden Vorderbahnen wird ein Einsatz aus hellblau gestreiftem Stoff sichtbar.

1225 und 1226. Zwei Schulkleider für Mädchen. Die Bluse des ersten Kleides ist vorn und im Rücken in Falten geordnet. Am plissierten Rock vorn und rückwärts ist eine Quetschfalte. Breite mit Rige belegte Bänder umrahmt den vierreihigen Halsauschnitt. — Am zweiten Kleide ist die lange Bluse oben glatt und mit absteckender Stoffpasse belegt, mit welcher der Besatz am Faltenrücken übereinstimmt. Hellgraue Zadenorte begleitet überall die Ränder des Besatzes.

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 35 Pf. durch unsere Expedition zu beziehen.

Mode am ersten rührt, sind wieder eng und schlicht. Dagegen die Kostüme und Mäntel auf einen frühen Herbst und strengen Winter zu rechnen scheinen, werden die leichten Blusen noch lange und wohl den ganzen Winter hindurch getragen werden. Dennoch kann die Unterscheidung der neuen Blusen von den sommerlichen Leberläufern keine Schwierigkeiten machen, da die neuen Blusen immer mehr von der Kimonosform abgehen und fast allgemein lange Kermel haben. Man kann indessen von einem völligen Verschwinden der beliebten Kimonoschnitte vorläufig noch nicht genügende Anzeichen bemerken, ebenso wie auch in betreff der Länge und Form der Kermel der persönliche Geschmack als das Entscheidende mitprechen darf.

Mit den Herbsthüten hat man schon im Hochsommer den Anfang gemacht, indem man Filz- und Samthüte mit Strohkronen verfaßt. An der See tauchten dann dunkle Blüschhüte auf, die ohne Garnitur oder nur mit einem glatt herumgelegten Bande getragen wurden. Mit diesen Vorläufern hat sich bereits der zum ersten Gutmaterial erdorene Blüsch eingeführt, der in überwiegendem Maße den Herbstbedarf zu decken berufen ist. Man hat diesem Gutmaterial neue moderne Effekte verliehen und läßt ihn als Blüsch glacc auftreten, oder die verschiedensten Bezarten mit mehr oder weniger täuschender Wirkung

Teppiche, Läufer, Sardin, Möbelfstoffe, moderne Crétannes, Leinen, Musselines.

Dreyfuß & Siegel, Großherzogliche Hoflieferanten

### Julius Strauss, Karlsruhe En gros. En détail.

Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Fassementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjacken, Mützen usw. usw.  
Ständiger Eingang von Neuheiten.  
Telephon 372.  
Blusen, Unterröcke usw. sehr preiswert.

### Spezial-Haus für Stoffe Leipheimer & Mende

169 Kaiserstraße Großhandlung.  
Die neuesten Erzeugnisse  
— der Textilindustrie —  
Wollstoffe, Seide, Samt,  
Leinen und Baumwollstoffe.

### Spezialgeschäft für Damen- u. Kinderkonfektion

stets große Auswahl, vom einfachsten bis elegantesten Genre.  
Frau M. Eisenhardt  
Kaiserstrasse, Ecke Adlerstr.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Tel. 3033.

### Geschwister Gutmann

Waldstrasse 26 und 37  
Spezialhaus für  
Damen- und Kinderhüte.  
Grosse Auswahl in  
Ballblumen, Brautkränzen  
und Schleiern.